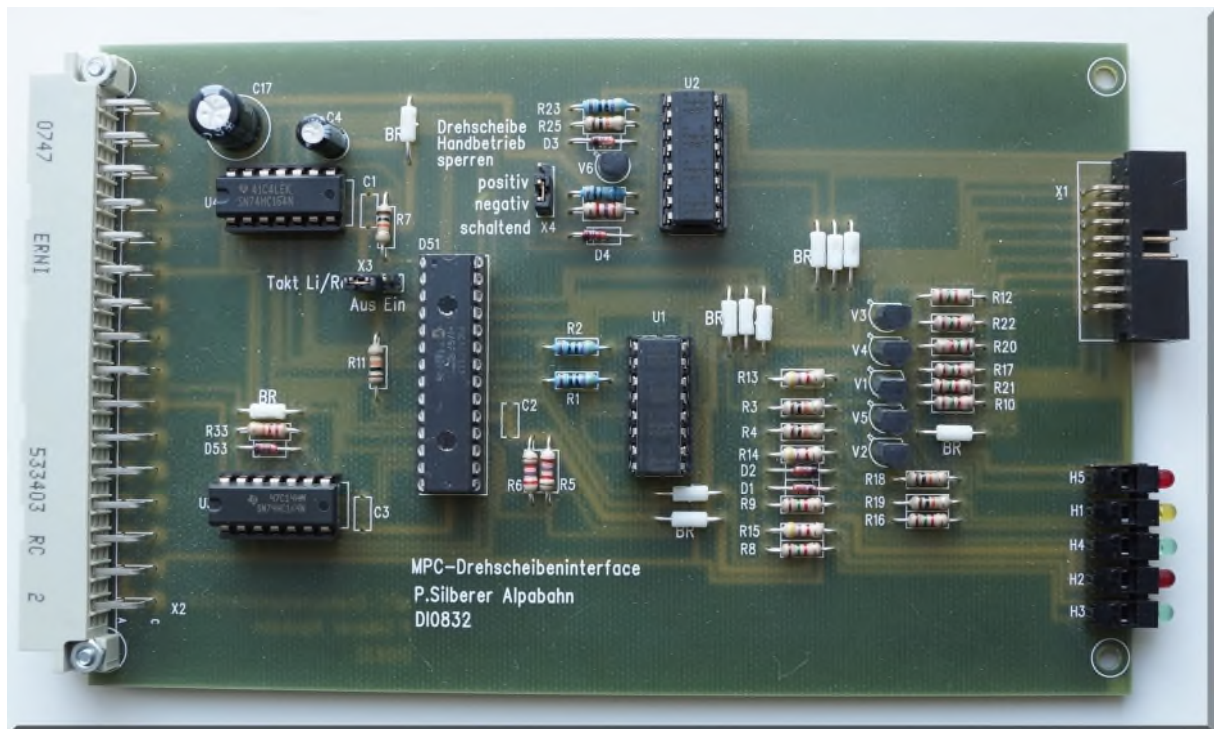


## Drehscheiben-Interfacesteckkarte DI-0832 zur Steuerung einer Fleischmann / Märklin / Roco Drehscheibe am GP02 Weichensteckplatz.



### Vorwort

Eine Drehscheibe oder auch Drehbrücke genannt, ist im Prinzip eine Vielfachweiche, mit der Möglichkeit ein Fahrzeug zu wenden und ermöglicht erstmalig Betrieblich interessante Abläufe.

Das Interface DI-0832 ist das Bindeglied zwischen Computerprogramm MpC und dem Drehscheibensteuergerät und Drehscheibe.

Die Fahrstrassen mit Bühnenpositionierung werden vom MpC-Programm über das D-Interface mittels eines Programms (**D51-FLRO14**) für max. 48 Gleisabgänge eingestellt.

Die D-Interfacesteckkarte 0832 belegt ein Weichensteckplatz GP02 und nutzt alle 8 Schieberegisterausgänge U3/U4.

Alle Fahrstrassendaten zur Drehscheibe und Sonderfunktionen können aus der Wertetabelle im Programmzweig **SE** mit Fahrstrassennummer eingetragen und angewählt werden, und lassen sich in manuelle und automatische Betriebsabläufe integrieren, so als wären es gewöhnliche Weichenfahrstrassen.

**Sonderfunktionen:** (siehe 17Anleitung Fahrstrassen-Wertetabelle Abgangsnr. 49- 64)

49 u 50 360° Drehung rechts oder linksherum.

51 u 52 Drehung 180° rechts/links (wird Bspw. im Fahrauftrag/Aktionen aufgerufen oder manuell)

53 u 54 Bühnengleis polen / umpolen (wird in der Regel vom Drehscheibeninterfaceprogramm automatisch verwaltet, kann aber auch manuell angewählt werden.

55 u 56 Fahrspannungs-Abgangsdurchschaltung MH / MHgegenüber, wird im Fahrstrassenprogramm **ohne** MpC-Blockfahrbetrieb genutzt. (zurzeit nur FI/Mär.)

Das D-Interface wurde in konventioneller Bauweise (Drahtbauteile) konzipiert und lässt sich in etwa 1 1/2 Stunden Bestücken, Löten/Prüfen, je nach Erfahrung und Begabung im Bausatz verarbeiten.

Es gilt lediglich, vor dem Einsetzen des PIC's als allerletztes Bauteil, (**Bauteilmarkierung beachten**) sich auch noch mal optisch zu überzeugen, dass die Bestückung und Lötungen fehlerfrei ausgeführt wurden.